



Frank Wedekind

LULU



LULU zum Greifen nah im TheOs

Wedekinds Monstretragödie feiert am Samstag, 24. November, Premiere

Frank Wedekind (1864–1918) ist ein mutiger Dramatiker, ein leidenschaftlicher Schriftsteller, gegen die herrschende Moral und gegen die Prüderie seiner Zeit. In diesem Jahr jährte sich zum hundertsten Mal sein Todestag – und bis heute ist Wedekind dank seiner Bühnenfigur LULU unvergessen.

„Sie ward geschaffen, Unheil anzustiften, / Zu locken, zu verführen, zu vergiften“, heißt es zu Beginn seiner „Monstretragödie“. – LULU ist eine Teufelsschönheit. Um sie herum Männer, die ihr reihenweise verfallen. Sie wird begehrt. Sie lässt sich begehren. Die Männer, die sie nicht bekommen, gehen kaputt. Die Männer, die sie bekommen, finden einen mehr oder weniger natürlichen Tod. Auch der arrivierte Dr. Schön ist vollkommen ihrem Charme erlegen – und heiratet sie schließlich, auch in dem Glauben, niemand außer ihm sei in der Lage, die Femme fatale zu kontrollieren. Das gemeinsame Haus wird zum Bordell. Als sein eigener Sohn LULU verfällt, will Dr. Schön seine Frau mit ihrem Leben für die Demütigung bezahlen lassen...

In einzigartiger Radikalität attackiert das Drama die scheinheilige Prüderie des Bürgertums. Seine angebliche moralische Anrühigkeit brachte Wedekind zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts Theaterskandale und einen langwierigen Gerichtsprozess ein.

LULU hat wie kaum eine andere literarische Figur die (Männer-)Fantasien beflügelt. Je nach Blickwinkel ist sie mal Opfer, mal Femme fatale oder gleich beides – auf jeden Fall eine dankbare Projektionsfläche für jegliche Fantasien über Weiblichkeit.

Die Landesbühne Niedersachsen Nord bringt Wedekinds berühmte-berühmte Tragödie auf die Studiobühne im TheOs – Theater im Oceanis Wilhelmshaven. Der Stoff ist ein Fest für die Sinne. Überall Begehren, Verlangen, Verlust, Enttäuschung und Ekstase, intensiv und verstörend – und im TheOs zum Greifen nah.

Das Publikum erlebt ein intensives Spiel mit Anna Gesewsky als „Lulu“, Julius Ohlemann als „Dr. Schön“, Timon Ballenberger als „Alwin Schön“, Aom Flury als „Schwarz“ u.a., Aida-Ira El-Eslambouly als „Grafin Geschwitz“ und Helmut Rühl als „Dr. Groll“ u.a.

Premiere feiert LULU, inszeniert von Uwe Cramer (Bühne und Kostüme: Olf Kreisel, Dramaturgie: Cordelia Tietz/Sascha Bunge), am Samstag, 24. November, 20 Uhr (ausverkauft).

Karten für die Folgetermine gibt es an der Theaterkasse im Service-Center der Landesbühne oder telefonisch unter 04421-9401-15 sowie online unter www.landesbuehne-nord.de.



Anna Gesewsky



Frank Wedekind

LULU

Dr. Goll, Lulus erster Ehemann /
Schigolch / Escherich, Reporter Helmut Rühl
Schwarz, Kunstmaler, Lulus zweiter Ehemann /
Prinz Escerny, Afrikareisender / Rodrigo, Artist /
Mr. Hopkins, Freier Aom Flury
Dr. Schön, Chefredakteur, Lulus dritter Ehemann /
Graf Casti-Piani / Jack Julius Ohlemann
Alwa Schön, Schriftsteller Timon Ballenberger
Gräfin Geschwitz Aida-Ira El-Eslambouly
Lulu Anna Gesewsky

Regie Uwe Cramer
Bühne & Kostüme Olf Kreisel
Dramaturgie Cordelia Tietz / Sascha Bunge
Regieassistenz & Soufflage Cordelia Tietz

Vorstellungsdauer ca. 2:10 (eine Pause)
Premiere 24/11/2018 TheOs Wilhelmshaven

Premiere

Samstag, 24/11/2018 / 20.00 Uhr
Stadttheater Wilhelmshaven

Fotos

Die Inszenierungsfotos finden Sie ab
Mittwoch, 21/11/2018 zum Download:
<http://www.landesbuehne-nord.de>

Reservierung von Pressekarten

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihre Karten!
Schicken Sie einfach eine E-Mail an
judith.schumann@landesbuehne-nord.de.

Ansprechpartner

Sascha Bunge, Oberspielleiter
Telefon 04421.9401-37
sascha.bunge@landesbuehne-nord.de

Judith Schumann, Pressereferentin
Telefon 04421.9401-12
judith.schumann@landesbuehne-nord.de

Stand: 20/11/2018
Änderungen vorbehalten!

Weitere Termine im Stadttheater Wilhelmshaven:

Fr, 30.11.2018 / 20.00 Uhr
Sa, 08.12.2018 / 20.00 Uhr
Fr, 21.12.2018 / 20.00 Uhr
Sa, 05.01.2019 / 20.00 Uhr
Sa, 19.01.2019 / 20.00 Uhr
Do, 31.01.2019 / 20.00 Uhr

Termine im Spielgebiet:

Do, 17.01.2019 / 19.30 Uhr / Norden, Realschule
Di, 26.02.2018 / 19.30 Uhr / Leer, Theater an der Blinke
Sa, 09.03.2019 / 19.30 Uhr / Weener, Theatersaal in der Oberschule
Do, 28.03.2019 / 19:30 Uhr / Norderney, Kurtheater
Mi, 12.06.2019 / 20.00 Uhr / Cloppenburg